



---

**Pressemitteilung der Donaukommission: 95. Tagung der Donaukommission  
(15. / 23. Juni 2021)**

Die Sitzungen der 95. Tagung der Donaukommission (DK) fanden am 15. und 23. Juni 2021 am Sitz der Donaukommission in Budapest unter dem Vorsitz ihrer Präsidentin, der Vertreterin der Ukraine bei der Donaukommission I.E. Botschafterin Liubov Nepop statt.

Die im hybriden Format durchgeführte Sitzung der Tagung am 15. Juni 2021 wurde aus technischen Gründen unterbrochen. Die Tagung wurde am 23. Juni 2021 weiterhin im hybriden Format fortgesetzt, was den Delegationsmitgliedern die Möglichkeit bot, entweder im Sitzungssaal oder remote im Online-Format daran teilzunehmen.

An der Tagung nahmen die Delegationen aller elf Mitgliedstaaten der Donaukommission teil (Republik Bulgarien, Bundesrepublik Deutschland, Republik Kroatien, Republik Moldau, Republik Österreich, Rumänien, Russische Föderation, Republik Serbien, Slowakische Republik, Ukraine, Ungarn), sowie Beobachter von der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt und der Internationalen Kommission des Save-Beckens.

Die Tagung erörterte Fragen in Bezug auf verschiedene Tätigkeitsbereiche der DK und nahm eine Reihe von Beschlüssen an, die von der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten und der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten empfohlen oder von Mitgliedstaaten unterbreitet wurden. Weiter wurden die wichtigsten Aufgaben der DK im Jahr 2021 von der Präsidentin der DK dargelegt und eine von Frau Rita Silek, der Vorsitzenden des Vorbereitungskomitees für die Revision des Belgrader Übereinkommens, dargelegte Information über den Stand der Revision des Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau wurde angehört.

So wurden bei der 95. Tagung von den Vertretern der Mitgliedstaaten 13 Beschlüsse angenommen:

- über die Ernennung von Frau Marijana Cindrić auf den Posten der Rätin für Angelegenheiten der Entwicklung der Donauschifffahrt des Sekretariats der Donaukommission (DK/TAG 95/35);
- zu den technischen Fragen (in Bezug auf die Ergebnisse der im ersten Halbjahr 2021 durchgeführten Expertentreffen und über die Schlussfolgerungen der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vom 21. - 23. April 2021) (DK/TAG 95/14);
- zur Änderung der Bestimmungen der Geschäftsordnung der Donaukommission im Hinblick auf die Einführung des Englischen als Arbeitssprache der Expertentreffen (DK/TAG 95/15);
- in Bezug auf die Auslegung der Bestimmungen von Artikel 23 der Geschäftsordnung der Donaukommission (DK/TAG 95/16);
- zur Änderung der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Angestellten des Sekretariats der Donaukommission“ (in Bezug auf die Frist für das Auslaufen des unbefristeten Arbeitsvertrags) (DK/TAG 95/17);



- über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2019 (DK/TAG 95/23);
- über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2020 (DK/TAG 95/24);
- zu den Rechtsfragen (in Bezug auf die Billigung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 20. - 22. Oktober 2020) (DK/TAG 95/26);
- in Bezug auf die Annahme der „Archivordnung der Donaukommission“ (DK/TAG 95/28);
- in Bezug auf die Genehmigung des Ergebnisberichts über die 11. außerordentliche Tagung (DK/TAG 95/29);
- in Bezug auf die Teilnahme von Vertretern der Vereinigung EDINNA an der Arbeit der Donaukommission (DK/TAG 95/30);
- über die posthume Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Stanislav Fialík (DK/TAG 95/31);
- über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Jevgenij Lazarewitsch Brodskij (DK/TAG 95/32).

Ein Bericht über die Tätigkeit des Sekretariats der Donaukommission im Zeitraum seit Dezember 2020 (DK/TAG 95/4), eine Information über die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (DK/TAG 95/5) und der Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Haushaltsdurchführung im Jahr 2020 (DK/TAG 95/22) wurden angehört und zur Kenntnis genommen

Abschließend erörterte die 95. Tagung der Donaukommission die Frage der Änderung der Fristen für die Erstellung der Ergebnisberichte über die Arbeitsgruppensitzungen sowie die Expertentreffen und vereinbarte auch die Tagesordnung zur Orientierung der 96. Tagung der Donaukommission, die am 14. Dezember 2021 stattfinden wird.